



(rap) - Erweiterung des Gutenberg-Museums: Verlagerungen wegen geplanter Baumaßnahmen

Baumaßnahmen im zentralen Innenstadtbereich erfordern stets alternative temporäre Regelungen für Veranstaltungen im direkten Baumumfeld – dies traf auch bereits im Zuge des Umbaus der Markthäuser, der Sanierung des Domturms als auch der Sanierung des heutigen Sinn-Leffers-Gebäudes zu.

Mit der Erweiterung des Gutenberg-Museums verhält es sich nicht anders - in den Jahren 2018/2019 kommt es mithin zu Beeinträchtigungen von Veranstaltungen im Umfeld des Liebfrauenplatzes, da dieses Areal durch das notwendige Baufeld nur noch teilweise zur Verfügung steht.

Der Weihnachtsmarkt wird durch die Erweiterung des Weltmuseums der Druckkunst mit einigen Standortverlagerungen von Ständen ebenso betroffen sein, wie der traditionelle Wochenmarkt, bei dem es zu geringfügigen partiellen Verlagerungen kommen wird.

Das Weihnachtsdorf, welches derzeit an/auf den Beeten des Liebfrauenplatzes platziert ist, wird während der Erweiterung seine vorübergehende Heimat am **Fischtorplatz** finden. Dies ist mit dem Betreiber des Weihnachtsdorfes abgestimmt.

Das Weihnachtsdorf bleibt eine beliebte Ergänzung des traditionellen Weihnachtsmarktes, das hohe Attraktivität genießt und stark nachfragt wird.

Weihnachtsdorf erst wieder 2020 an seinem alten Standort

Dienstag, den 12. September 2017 um 21:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 12. September 2017 um 21:15 Uhr

Aufgrund des notwendigen Baufeldes für Material und Maschinen wird das Weihnachtsdorf nicht am aktuellen Standort verbleiben können und in den Jahren 2018/2019 an den Fischtorplatz wechseln - ehe es im Jahr darauf an seinen traditionellen Platz zurückkehrt.

Die Erweiterung des Gutenberg-Museums wird auch geringe Auswirkungen auf den Wochenmarkt haben. Einige wenige Stände werden temporär an andere Orte weichen müssen. Die Marktbesucher und Mainzer Winzer sind in die geplanten Veränderungen eingebunden...